

Projektbericht

Stadtwerke Karlsruhe - Durlach
Neubau Rohrbrücke über Eisenbahntrasse

midiplan



von oben nach unten:

Installierte Rohrbrücke von
Osten aus gesehen

Rohrbrücke mit Bahngleisen

Stahlbock mit Rohrbrücke



Aufgabenstellung

Die Stadtwerke Karlsruhe errichten eine neue Fernwärmeleitung in den Ortsteil Durlach. Zur Überquerung der Eisenbahntrasse war eine Rohrbrücke von ca. 40 m Länge erforderlich. Die neue Rohrbrücke besteht aus einem Stahlmantelrohr mit einem Durchmesser von 900 mm als Tragrohr. In diesem Stahlmantelrohr sind der Fernwärmeverlauf und der Fernwärmerücklauf eingebettet. Das Stahlmantelrohr wurde beim Anlagenbauer vorgefertigt und an einem Wochenende in einer Nachtaktion an die vorgesehenen Stelle eingehoben. Die Verbindungsleitungen von der Rohrbrücke zu den bauseits verlegten KMR-Rohren können im Anschluss daran ohne größere Beeinträchtigung des Verkehrs durchgeführt werden.

Projektierte Anlagen

- Tragrohr DN 900, Werkstoff P355NH, Spannweite ca. 40 m
- Medienrohre DN 200, Werkstoff P235GH,
- Tragrohr evakuiert, Lecküberwachung durch Überwachung des Vakuums im Tragrohr
- Vorfertigung des Stahlmantelrohres in 3 Teilen beim Anlagenbauer
- Anlieferung der Bauteile mit Überlänge an den Bestimmungsort
- Einheben und Verbinden der Rohrbrückenteile
- Bautechnische Planung der Stahlstützen mit den Brückenlagern und der Fundamentierung, sowie statische Berechnung der Rohrbrücke erfolgte durch das Büro Harrer Ingenieure

Erbrachte Leistungen

- Erstellung eines Montagekonzeptes auf Basis der vorhandenen Rahmenbedingungen
- Erstellung der Unterlagen für den Bauantrag
- Erstellung und Koordination der Kreuzungsvereinbarung mit der Deutschen Bundesbahn
- Erstellung des Leistungsverzeichnisses
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauüberwachung
- Einbau der Rohrbrücke Februar 2018
- Inbetriebnahme Juli 2018